

In der k. k. Akademie für Handel und Nautik in Triest wurden im Jahre 1857 noch ein höherer, einjähriger nautischer Cours, welcher zur weiteren Ausbildung jener Studirenden, die den Biennal-Curs bereits absolvirten, und überdiess noch das sogenannte Vervollkommnungsjahr für die Ausbildung Jener, die sich dem Unterrichte in den nautischen Disciplinen widmen wollten, eingeführt. Für Letztere stiftete die Regierung reichliche Stipendien, sie mussten sich jedoch verbindlich machen, dem Staate als Lehrer durch sechs Jahre zu dienen, im Falle sie zum Lehramte berufen werden sollten. Schon im Jahre 1860 wurde das Vervollkommnungsjahr aufgehoben und das dritte Instructions-Jahr mit der damals neu entstandenen hydrographischen Anstalt der k. k. Kriegs-Marine vereinigt.

Das Organisations-Statut vom Jahre 1852 wurde im Jahre 1867 beseitigt und durch das jetzt für alle nautischen Schulen gültige ersetzt. Es bestehen gegenwärtig vom Staate erhaltene nautische Lehranstalten in Triest, Lussinpiccolo, Spalato, Ragusa, Cattaro, und für das ungarische Küstenland die königlichen nautischen Schulen in Fiume und (seit 1871) auch in Buccari. Die Unterrichtssprache ist italienisch, die Aufnahme in die Schule durch die Vollendung des vierzehnten Lebensjahres und die Vorkenntnisse im Umfange der Unter-Realschule bedingt. Die Gegenstände, welche gelehrt werden, sind: Religion, italienische Sprache, Arithmetik, Algebra, Geometrie, ebene und sphärische Trigonometrie, Schiffsfahrtskunde mit Logg und Compass, nautische Astronomie, Schiffs-Nomenclatur, See-Manöver, Kalligraphie, Fechtunterricht, Zeichnen von Seekarten und Schiffs-Bestandtheilen, Bord-Buchführung, Handels-, Wechsel- und Seerecht, Geographie und Schiffs-Hygiene.

Um Lehrer für die Schulen zu gewinnen, werden von der Regierung Stipendien ertheilt, welche den Lehramts-Candidaten die Mittel bieten sollen, sich für die Prüfungen vorzubereiten und die vor der Ablegung derselben vorgeschriebene einjährige Seereise auf einem Schiffe langer Fahrt unternehmen zu können. Die Lehramtsprüfungen werden vor einer eigens dazu bestellten k. k. Commission in Triest abgelegt.